Kindertag

DIGITALES ANGEBOT FÜR KREATIVITÄT & LERNEN

Habt ihr Euch diese Woche ein bisschen anders gefühlt als gewöhnlich? Vielleicht ein kleines Kitzeln in der Nasenspitze? Das könnte daran liegen, dass diesen Dienstag der internationale Kindertag war. Letztes Mal haben wir vom Muttertag gesprochen, dieses Mal seid ihr dran. Ein Tag für alle Kinder dieser Welt. An diesem Tag wird an die Kinderrechte erinnert. Das ist ein schönes Ereignis und ein ganz Wichtiges noch dazu. Denn, dass Kinder eigene Rechte haben, ist noch relativ neu. Vor mehreren Hundert Jahren sah die Situation von Kindern ganz anders aus. Viele mussten schwer arbeiten und durften nicht in die Schule gehen. Vor ungefähr 150 Jahren gab es die ersten Menschen, die bemerkten, dass Kinder besondere Bedürfnisse haben und deshalb auch ganz eigene Rechte brauchen. Und diese Beobachtungen gab es nicht nur in einem Land. Überall auf der Welt gab es sogenannte Kinderrechtler*innen, die sich für die Rechte aller Kinder stark machten.

Trotzdem dauerte es noch bis 1989, also fast 100 Jahre, bis die UN, die Vereinten Nationen, die Kinderrechte festschrieb. Zu den Vereinten Nationen gehören fast alle Länder der Welt. Also gelten die Rechte auch für alle Kinder, egal wo sie wohnen.

Jetzt fragt ihr euch sicher, was denn so in diesen Kinderrechten steht. Wir wollen euch ein paar vorstellen:

1. Das Recht auf Beteiligung

Damit ist gemeint, dass nicht immer nur die Meinung von Erwachsenen zählt. Eure Ideen sind genauso wichtig und Euch muss zugehört werden.

2. Das Recht auf Bildung

Jedes Kind muss die Chance haben zur Schule gehen zu können und zu lernen.

3. Das Recht auf ein gutes Leben

Jedes Kind braucht ein Dach über dem Kopf, genug zu Essen und zu trinken und Menschen, die für einen da sind.

4. Das Recht auf Freizeit

Manchmal braucht man zwischen Schule und Hobbys auch einfach freie Zeit, in der man spielen kann.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Pop-Up Karte

Freude für Freunde

ANLEITUNG

Wusstet ihr, dass all diese Rechte Euch gehören?

Es ist immer gut sich zwischendurch daran zu erinnern. Habt ihr Lust auch einen Freund oder eine Freundin von Euch zu ermutigen sich für ihre Rechte einzusetzten und ihnen gleichzeitig liebe Grüße zu schicken? Vielleicht fällt Euch jemand ein, den oder die ihr lange nicht mehr gesehen habt?
Wir wollen gemeinsam eine besondere Karte basteln, die ihr dann gleich losschicken könnt.
Was ist das Besondere daran?
Sie ist nicht einfach nur platt, wie man es von gewöhnlichen Karten kennt. Nein, wenn sie geöffnet wird, springt einem eine Überraschung entgegen.
Wir zeigen Euch, wie das geht!

Das braucht Ihr dafür:

- Buntes DIN A 4 Tonpapier
- Kleines buntes Tonpapier
- Buntstifte
- Kleber
- Scheere
- Briefumschlag
- Briefmarke

KLEINER TIPP

Ihr könnt den Briefumschlag auch ganz einfach selbst basteln. Wie das geht, seht ihr in der letzten Familienzeit!

1:

Als erstes faltet ihr das Din A4 Blatt einmal in der Mitte, klappt es wieder auf und schneidet es am Strich entlang in zwei Hälften.

2:

Ihr nehmt eine Hälfte und faltet sie nochmal in der Mitte. Das ist eure Karte.

3.

Nun schneidet ihr das kleine bunte Papier in Streifen.

4.

Diese Streifen knickt ihr jetzt um. Dafür nehmt ihr den Streifen so, dass er wie ein großes I vor euch liegt. Dann knickt ihr ein kleines Stück nach vorne um. Jetzt dreht ihr den Streifen einmal auf die andere Seite und knickt ihn wieder. Das macht ihr solange bis ihr am Ende angelangt. Jetzt habt ihr eine Sprungfeder.

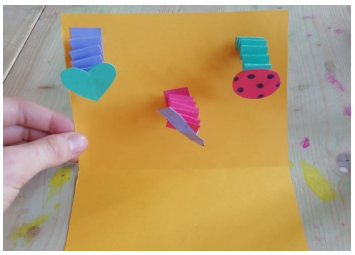
5.

Nun schneidet ihr aus dem restlichen kleinen Papier kleine Dinge aus, die auf die Sprungfedern geklebt werden. Vielleicht ja irgendwas, dass euch an die Kinderrechte erinnert? Gerne könnt ihr sie auch bemalen.

6.

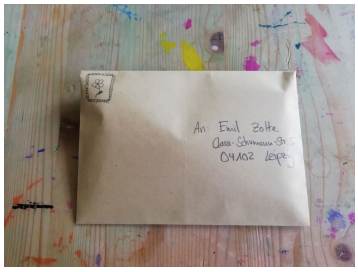
Diese Bildchen klebt ihr auf die Sprungfedern.

7.



Und die fertigen springenden Bildchen dann auf die Oberseite der Karte. Dann könnt ihr die Unterseite der Karte beschreiben oder auch bemalen.

8.



Zu guter Letzt packt ihr eure Karte in einen Briefumschlag, klebt eine Briefmarke drauf und verschickt sie an eine liebe Person. Sie wird sich bestimmt riesig über euren Gruß freuen!